



Name

Vorname

3 Steuernummer  lfd. Nr. der Anlage   stpfl. Person / Ehemann  Ehefrau

**Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns (§ 34a EStG)** 20 / 30

4 Einkunftsart **11** 1 = Land- und Forstwirtschaft, 2 = Gewerbebetrieb, 3 = Selbständige Arbeit

5 Betriebsbezeichnung **10**

**Begünstigungsbetrag**

**Bei Mitunternehmern ist in den nachfolgenden Zeilen jeweils der auf den Mitunternehmer entfallende Betrag anzugeben.** EUR

|    |   |    |                      |     |
|----|---|----|----------------------|-----|
| 6  | Gewinn nach § 4 Abs. 1 Satz 1 oder § 5 EStG – wenn negativ, „0“ eintragen – (bei Land- und Forstwirten: Gewinn des Veranlagungszeitraums)   | 20 | <input type="text"/> | EUR |
| 7  | Gewinn aus der Veräußerung / Aufgabe eines Teilbetriebs, für den der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG nicht beantragt wird oder nicht zu gewähren ist (in Zeile 34 der Anlage G, in Zeile 17 der Anlage L oder in Zeile 18 der Anlage S enthalten) und übrige außerordentliche Einkünfte i. S. d. § 34 Abs. 1 EStG (in Zeile 6 enthalten) | 21 | <input type="text"/> | EUR |
| 8  | Gewinn aus der Veräußerung / Aufgabe eines Teilbetriebs, für den § 16 Abs. 4 oder § 34 Abs. 3 EStG in Anspruch genommen wird (in Zeile 6 enthalten)   | 22 | <input type="text"/> | EUR |
| 9  | Leistungsvergütungen i. S. d. § 18 Abs. 1 Nr. 4 EStG (in Zeile 6 enthalten)   | 23 | <input type="text"/> | EUR |
| 10 | Entnahmen des Wirtschaftsjahrs (bei Land- und Forstwirten: im Veranlagungszeitraum)   | 24 | <input type="text"/> | EUR |
| 11 | Einlagen des Wirtschaftsjahrs (bei Land- und Forstwirten: im Veranlagungszeitraum)  | 25 | <input type="text"/> | EUR |
| 12 | Von dem nicht entnommenen Gewinn soll folgender Betrag ermäßigt besteuert werden  | 26 | <input type="text"/> | EUR |
| 13 | Steuerpflichtiger Gewinn (einschl. Veräußerungsgewinn vor Abzug des Freibetrags nach § 16 Abs. 4 EStG)  | 27 | <input type="text"/> | EUR |

**Nachversteuerung**

**Die Angaben in den Zeilen 14 bis 23 sind nur erforderlich, wenn zum 31.12.2010 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt wurde.**

14 Entnahmen für Erbschaft- / Schenkungsteuer i. S. d. § 34a Abs. 4 Satz 3 EStG – ggf. anteilig für diesen Betrieb – (in Zeile 10 enthalten) 30  EUR

15 Bei Antrag nach § 34a Abs. 5 Satz 2 EStG: Buchwerte von übertragenen oder überführten Wirtschaftsgütern nach § 6 Abs. 5 EStG 31  EUR

16 Bezeichnung der lt. Zeile 15 übertragenen oder überführten Wirtschaftsgüter, des übernehmenden Betriebs, Finanzamt und Steuernummer (Erläuterungen ggf. auf besonderem Blatt)

17 Der Betrieb / der Mitunternehmeranteil wurde vollständig nach § 6 Abs. 3 EStG übertragen. (Angaben zu weiteren übernehmenden Personen bitte auf besonderem Blatt) 35  1 = Ja

18 **40** Name der übernehmenden Person des Betriebs / Mitunternehmeranteils lt. Zeile 17

19 Identifikationsnummer der übernehmenden Person

20 Antrag auf Nachversteuerung nach § 34a Abs. 6 Satz 1 Nr. 4 EStG in Höhe von 33  EUR

21 Der Betrieb / der Mitunternehmeranteil wurde veräußert oder aufgegeben. 34  1 = Ja

22 Einbringung des Betriebs oder Mitunternehmeranteils in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft oder Formwechsel einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft. 34  1 = Ja

23 Der Gewinn wird nicht mehr nach § 4 Abs. 1 oder § 5 EStG ermittelt. 34  1 = Ja

**Übernahme eines nachversteuerungspflichtigen Betrags**

24 Auf den Betrieb / Mitunternehmeranteil lt. Zeile 5 übertragener nachversteuerungspflichtiger Betrag nach § 34a Abs. 5 Satz 2 EStG 36  EUR

25 Nachversteuerungspflichtiger Betrag aufgrund einer Übertragung eines Betriebs oder Mitunternehmeranteils nach § 34a Abs. 7 EStG 37  EUR